

Reichsinvalidenfonds

Reichsinvalidenfonds.

Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Entlastung des Reichsinvalidenfonds (Kriegsteilnehmerbeihilfen): Anl.Bd. II, Nr. 12.

Erste Beratung: Bd. I, 21. Sitz. S. 585B.

Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. IV, Nr. 190. — Berichterstatter: Abgeordneter Graf v. Oriola.

Zweite Beratung: Bd. III, 64. Sitz. S. 1965D.

Dritte Beratung: Bd. III, 86. Sitz. S. 2661A.

Nach den Kommissionsbeschlüssen angenommen.

Gesetz v. 9. 6. 1906 (RGB. S. 730).

Mitteilung des Reichskanzlers (Reichsschatzamt), betreffend die am 16. 6. 1906 erfolgte Wiederwahl der Mitglieder der Verwaltung des Reichsinvalidenfonds: Königlich bayerischer Ministerialdirektor Ritter v. Burkhard, Königlich sächsischer Geheimer Rat Dr. Fischer und Großherzoglich badischer Staatsrat und Ministerialdirektor Scherer, seitens des Bundesrats auf weitere drei Jahre: Bd. V, 121. Sitz. S. 3753D.

Nachzahlungen aus dem Reichsinvalidenfonds an Bayern: Bd. III, 64. Sitz. S. 1966C.

Etat über den Reichsinvalidenfonds siehe Etatswesen unter 7, Spezialberatung Q.

Bericht der Reichsschuldenkommission über den Reichsinvalidenfonds siehe Schuldenwesen unter 5.